

2023



AP[®] German Language and Culture

Free-Response Questions

GERMAN LANGUAGE AND CULTURE

SECTION II

Total Time — Approximately 1 hour and 28 minutes

Part A

Time — Approximately 1 hour and 10 minutes

Task 1: Email Reply

You will write a reply to an email message. You have 15 minutes to read the message and write your reply.

Your reply should include a greeting and a closing and should respond to all the questions and requests in the message. In your reply, you should also ask for more details about something mentioned in the message. Also, you should use a formal form of address.

Sie beantworten jetzt eine E-Mail. Sie haben 15 Minuten Zeit, die E-Mail zu lesen und Ihre Antwort zu schreiben.

Ihre Antwort sollte eine Begrüßungs- und eine Abschiedsformel beinhalten. Gehen Sie auf alle Fragen und Aufforderungen in der E-Mail ein. Bitten Sie in Ihrer Antwort auch um weitere Details, die sich auf etwas in der E-Mail beziehen. Zudem sollten Sie Ihre E-Mail formell gestalten.

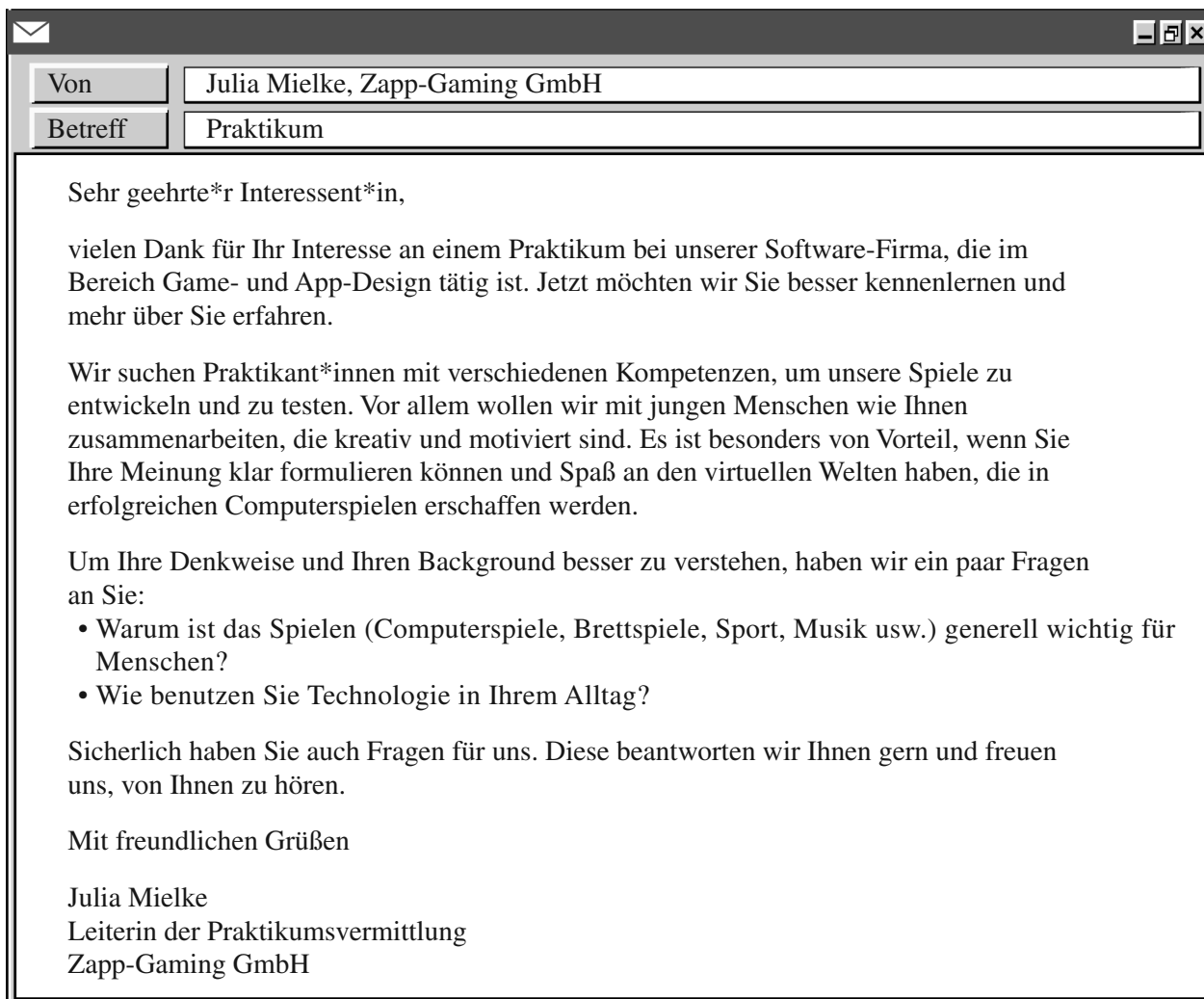
Time — 15 minutes

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Thema: Naturwissenschaft und Technologie

Übersicht

Diese E-Mail ist von Julia Mielke. Sie bekommen diese Nachricht, weil Sie sich um eine Stelle als Praktikant*in bewerben möchten.



Begin your response to this task at the top of a new page in the separate Free Response booklet and fill in the appropriate circle at the top of each page to indicate the task.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

STOP

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

Task 2: Argumentative Essay

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will write an argumentative essay to submit to a German writing contest. The essay topic is based on three accompanying sources, which present different viewpoints on the topic and include both print and audio material. First, you will have 6 minutes to read the essay topic and the printed material. Afterward, you will hear the audio material twice; you should take notes while you listen. Then, you will have 40 minutes to prepare and write your essay.

In your essay, clearly present and thoroughly defend your own position on the topic. Integrate viewpoints and information you find in all three sources to support your argument. As you refer to the sources, identify them appropriately. Also, organize your essay into clear paragraphs.

Sie nehmen an einem deutschen Schreibwettbewerb teil und reichen einen Aufsatz ein, in dem Sie Ihre Argumente darstellen. Das Thema des Aufsatzes basiert auf drei Quellen, die jeweils einen anderen Aspekt dieses Themas darstellen. Diese Quellen bestehen aus Hör- und Lesetexten. Zuerst haben Sie 6 Minuten Zeit, das Aufsatzthema und die gedruckten Texte zu lesen. Danach hören Sie den Hörtext zweimal. Dabei sollten Sie sich Notizen machen. Dann haben Sie 40 Minuten Zeit, den Aufsatz zu gliedern und zu schreiben.

Stellen Sie in Ihrem Aufsatz Ihren eigenen Standpunkt zu dem Thema klar vor und begründen Sie ihn. Integrieren Sie Perspektiven und Informationen aus allen drei Quellen, um Ihre Argumentation zu unterstützen. Immer wenn Sie auf das Quellenmaterial verweisen, identifizieren Sie die jeweilige Quelle. Zudem sollte der Aufsatz übersichtlich in Absätze gegliedert sein.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Time — Approximately 55 minutes

Thema: Globalisierung

Sie haben 6 Minuten Zeit, das Aufsatzthema, das Quellenmaterial 1 und das Quellenmaterial 2 zu lesen.

Aufsatzthema:

Sollten die öffentlichen Verkehrsmittel in Städten (z.B. Bus, U-Bahn und Straßenbahn) kostenlos sein?

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Quellenmaterial 1

Übersicht

In diesem Text geht es um Gründe, warum man die öffentlichen Verkehrsmittel nicht gratis machen soll. Der ursprüngliche Kommentar wurde am 18. April 2019 in Deutschland vom Journalisten Edgar Langwald veröffentlicht.

Sollte der Nahverkehr kostenlos sein?

Autos tragen maßgeblich zum Klimawandel bei. Wäre ein kostenloser Nahverkehr ein gutes Mittel, um Menschen zum Umsteigen zu bewegen?

Die Idee, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kostenlos zu machen, klingt auf den ersten Blick recht verlockend. Dann könnte jeder ihn benutzen, ob arm oder reich. Mehr Leute würden ihr Auto stehen lassen und damit die Umwelt entlasten: Es gäbe weniger Lärm, weniger Stickoxide, einen geringeren Kohlendioxid (CO₂)-Ausstoß und weniger Verkehrstote. Und keiner müsste mehr wegen Schwarzfahrens einsitzen. Jeder würde davon profitieren.

Doch dieses Modell ist in Großstädten wie Hamburg Geldverschwendung. Versuche in vielen Städten, in denen diese Idee ausprobiert wurde, haben nämlich gezeigt, dass Autofahrer nicht einfach auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, nur weil diese kostenlos waren. Die Kriterien Komfort, Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit waren den meisten Autofahrern wichtiger als der Preis.

Ein eigenes Auto zu halten, ist ohnehin schon deutlich teurer als eine Monatskarte des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV). Und gerade an der Zuverlässigkeit des öffentlichen Nahverkehrs in Hamburg ist noch viel auszusetzen. In anderen Worten: Hamburg hätte immer noch überfüllte Straßen. Ein Ziel für Großstädte sollte aber gerade sein, dass Autofahrer ihren Wagen stehen lassen, und nicht etwa, die Stadt touristisch attraktiver zu machen.

Zu Stoßzeiten überfüllt

Die zusätzlichen Fahrgäste, die ein kostenloser Nahverkehr anziehe, wären wohl hauptsächlich Fahrradfahrer und Fußgänger. Das würde den HVV aber noch unattraktiver machen, da Busse und Bahnen zu manchen Zeiten sowieso schon überfüllt sind.

Dazu kommt, dass der Begriff „Kostenloser ÖPNV“ in die Irre führt, denn mit „kostenlos“ hat das nichts zu tun. Die Kosten würde der Steuerzahler übernehmen. In Hamburg werden jährlich 825,5 Millionen Euro durch den Verkauf von Fahrkarten Erlöst. Bei 3.458.000 Einwohnern im Verbundgebiet des HVV hätte also Stand 2016 jeder Bürger 238 Euro bezahlen müssen, um die verlorenen Einnahmen zu decken. Das ist unfair gegenüber denjenigen, die den HVV überhaupt nicht nutzen, zum Beispiel, weil sie schlecht an das HVV-Netz angeschlossen sind.

Die bisherigen Versuche von Kommunen, einen kostenlosen Nahverkehr einzuführen, haben gezeigt, dass dieser kaum zu finanzieren ist. Teilweise lag das ausgerechnet an zu hohen Unterhaltungskosten durch die starke Nutzung der Busse. Unterm Strich schafft der Vorschlag mehr Probleme als er löst.

Used with permission.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Quellenmaterial 2

Übersicht

Diese Auswahl handelt von den ökologischen Folgen verschiedener innerstädtischer Verkehrsmittel und Meinungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Die ursprünglichen Daten wurden 2017 in Deutschland von der Wissenschaftssendung „Quarks“ und dem Allgemeinen Deutschen Automobil-Club (ADAC) veröffentlicht.



Used with permission.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Quellenmaterial 3

Sie haben 30 Sekunden Zeit, um die Übersicht zu lesen.

Übersicht

In diesem Hörtext geht es um Argumente für kostenlose öffentliche Verkehrsmittel. Die ursprüngliche Präsentation wurde am 4. Mai 2018 in Deutschland von zwei studentischen Bloggern, Jonas und David, unter dem Titel „Sollte öffentlicher Nahverkehr kostenlos werden?“ veröffentlicht. Der Hörtext ist ca. drei Minuten lang.

Used with permission.

Begin your response to this task at the top of a new page in the separate Free Response booklet and fill in the appropriate circle at the top of each page to indicate the task.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

END OF PART A
STOP

If you finish before time is called, you may check your work on Part A only. Do not go on to Part B until you are told to do so.

Sollten Sie vor der Ansage, dass die Prüfung beendet ist, fertig werden, dürfen Sie Ihre Antworten im Teil A überprüfen. Blättern Sie erst weiter, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

GERMAN LANGUAGE AND CULTURE

Part B

Time — Approximately 18 minutes

This part requires spoken responses. Your cue to start or stop speaking will always be this tone.

In dem folgenden Teil müssen Sie sprechen. Ihr Signal, um anzufangen oder aufzuhören, wird immer dieser Ton sein.

You have 1 minute to read the directions for this part.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für den folgenden Teil zu lesen.

Your spoken responses will be recorded. Your score will be based on what you record. It is important that you speak loudly enough and clearly enough for the machine to record what you say. You will be asked to start, pause, and stop your recorder at various points during the exam. Follow the directions and start, pause, or stop the recorder only when you are told to do so. Remember that the tone is a cue only to start or stop speaking—not to start or stop the recorder.

Ihre gesprochenen Antworten werden aufgenommen. Nur das wird benotet, was Sie aufgenommen haben. Es ist wichtig, dass Sie laut und deutlich genug sprechen, damit die Aufnahme ganz klar ist. Sie werden an bestimmten Stellen gebeten, den Rekorder zu starten, auf die Pause-Taste zu drücken oder den Rekorder zu stoppen. Folgen Sie den Anweisungen und starten Sie den Rekorder, drücken Sie auf die Pause-Taste und stoppen Sie den Rekorder nur dann, wenn Sie explizit dazu aufgefordert werden. Denken Sie daran, dass der Ton nur ein Signal dafür ist, wann Sie mit dem Sprechen anfangen oder aufhören sollen – nicht dafür, wann Sie den Rekorder starten oder stoppen sollen.

You will now begin this part.

Sie beginnen jetzt mit diesem Teil.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Task 3: Conversation

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will participate in a conversation. First, you will have 1 minute to read a preview of the conversation, including an outline of each turn in the conversation. Afterward, the conversation will begin, following the outline. Each time it is your turn to speak, you will have 20 seconds to record your response.

Sie nehmen an einem Gespräch teil. Zuerst haben Sie 1 Minute Zeit, die Übersicht für das Gespräch zu lesen. Sie sehen auch eine Gliederung, die den Ablauf des Gesprächs zeigt. Danach beginnt das Gespräch, das der Gliederung folgt. Jedes Mal, wenn Sie sprechen, haben Sie 20 Sekunden Zeit, Ihre Antwort aufzunehmen.

You should participate in the conversation as fully and appropriately as possible.

Sie sollten Ihre Antworten so angemessen und vollständig wie möglich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

Thema: Alltag

Sie haben 1 Minute Zeit, die Übersicht zu lesen.

Übersicht

Dies ist ein Gespräch mit Ihrem Freund Florian. Sie führen dieses Gespräch, weil Florian über seine Leidenschaft fürs Kochen sprechen will.

- | | |
|---------|---------------------------------------------------|
| Florian | • begrüßt Sie und stellt eine Frage. |
| Sie | • grüßen und beantworten die Frage. |
| Florian | • stellt eine Frage. |
| Sie | • beantworten die Frage und geben Details. |
| Florian | • stellt eine Frage. |
| Sie | • beantworten die Frage. |
| Florian | • erwähnt ein Problem und bittet um Ihre Meinung. |
| Sie | • geben Ihre Meinung und begründen sie. |
| Florian | • stellt eine Frage. |
| Sie | • antworten. |

GO ON TO THE NEXT PAGE.

STOP

Do not go on until you are told to do so.

Blättern Sie nicht weiter, bis Sie dazu aufgefordert werden.

Task 4: Cultural Comparison

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will make an oral presentation on a specific topic to your class. You will have 4 minutes to read the presentation topic and prepare your presentation. Then you will have 2 minutes to record your presentation.

Sie halten vor Ihrer Klasse einen Vortrag über ein bestimmtes Thema. Sie haben 4 Minuten Zeit, das Vortragsthema zu lesen und Ihren Vortrag vorzubereiten. Dann haben Sie 2 Minuten Zeit, Ihren Vortrag aufzunehmen.

In your presentation, compare a German-speaking community with which you are familiar to your own or another community. You should demonstrate your understanding of cultural features of this German-speaking community. You should also organize your presentation clearly.

In Ihrem Vortrag, vergleichen Sie eine deutschsprachige Gesellschaft, die Sie kennen, mit Ihrem eigenen oder mit einem anderen sozialen Umfeld. Zeigen Sie dabei Ihre Kenntnisse der Kultur in dieser deutschsprachigen Gesellschaft. Sie sollten Ihren Vortrag übersichtlich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Thema: Familie und Gemeinschaft

Thema des Vortrags:

Welche Rolle spielen sportliche Aktivitäten (z. B. Sport in Vereinen, alltägliche Fitness-Routinen, Wandern oder Fahrradfahren in der freien Natur usw.) in einer deutschsprachigen Region, die Sie kennen? Vergleichen Sie das mit der Rolle, die sportliche Aktivitäten in Ihrem eigenen oder einem anderen sozialen Umfeld spielen. Sie können in Ihrem Vortrag persönliche Beobachtungen, Erfahrungen oder das, was Sie gelernt haben, beschreiben.

GO ON TO THE NEXT PAGE.

END OF PART B
END OF EXAM
STOP

Third-party trademarks ADAC® and Quarks® were used in these testing materials.